

St. Marien- u. Lamberti-Kirche, Hoyershausen

Adresse: Kirchhof 1, 31089 Duingen-Hoyershausen

Organistin: Gudrun Bosman

Kurzinfo:

Diese Orgel mit insgesamt 14 Registern und 668 Pfeifen wurde im Jahre 1851 von der Orgelbaufirma Philipp Furtwängler erbaut (opus 23). Seit 1939 hat das Instrument ein elektrisches Gebläse, die Tretanlage befindet sich noch im Originalzustand.

1958 wurde die Orgel generalüberholt durch die Nachfolgefirma Emil Hammer, 1984 fanden umfangreiche Arbeiten zur Substanzerhaltung durch Orgelbaumeister Martin Haspelmath statt.

Die letzte umfangreiche Restaurierung erfolgte 2015 durch den Orgelbaubetrieb Hammer unter der Leitung von Orgelbaumeister Georg Schloetmann.

Seit 1954 steht die Orgel unter Denkmalschutz und gilt als sehr typisches, fast vollständig original erhaltenes Instrument aus der Frühphase der Firmengeschichte in solider frühromantischer Bauweise.

Weitere Informationen:

Manual: C – f ′ ′ ′

Pedal: C – c ′

Bordun 16 ′ Holz

Subbass 16 ′

Prinzipal 8 ′ (teils Prospekt)

Prinzipal 8 ′

Spitzflöte 8 ′ („Spitzgambe“)

Oktave 4 ′

Salicional 8 ′

Posaune 16 ′

Gedackt 8 ′

Oktave 4 ′

Gedacktfloete 4 ′

Oktave 2 ′

Waldflöte 2 ′ (gedecktes Register)

Mixtur 5-fach 2 ′

Stimmung etwas höher, mechanische Schleiflade auf Manual und Pedal verteilt, 2 Spanbälge (Keilbälge), 2015 umfangreiche Restaurierung durch Orgelbau Hammer unter der Leitung von Orgelbaumeister Georg Schloetmann.